

in Kooperation mit
LEONINE
STUDIOS

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER



Filmstart: 12. Oktober 2023

Ideen für den Unterricht in **Klasse 3 bis 6**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe pädagogische Fachkräfte,

Freundschaft, Mut und Zusammenhalt, aber auch Streit und familiäre Sorgen sind die zeitlosen Themen von Erich Kästners vor 90 Jahren erschienenem Kinderbuch „Das fliegende Klassenzimmer“. Die Internatsgeschichte, die kurz nach ihrer Veröffentlichung 1933 von den Nationalsozialisten verboten wurde, ist heute ein echter Klassiker und wurde in über 30 Sprachen übersetzt.

Regisseurin Carolina Hellsgård wirft in ihrer zeitgemäßen Neuverfilmung (FSK-Altersfreigabe ab 0) einen frischen Blick auf „Das fliegende Klassenzimmer“ und transportiert seine Handlung in unsere Gegenwart. Anlässlich des Kinostarts am 12. Oktober 2023 stellen wir Ihnen Anregungen rund um den gemeinsamen Kinobesuch sowie Arbeitsblätter zu den Themen Freundschaft, Streit, Familie und dem intermedialen Vergleich für Klasse 3 bis 6 zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen mit Ihren Schülerinnen und Schülern spannende Unterrichtsstunden.

Ihre Stiftung Lesen



Sondervorführungen für Schulen

Möchten Sie mit Ihrer Klasse den Film besuchen? Setzen Sie sich für Vormittags- oder Schulvorführungen bitte mit einem Kino in Ihrer Nähe in Verbindung.

Filmbilder aus
„Das fliegende Klassenzimmer“

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de · Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Redaktion: Miriam Holstein, freie Autorin/Redakteurin, Wilke Bitter, Karen Ihm; Bildnachweis Filmbilder: LEONINE, © 2023; zitierte Textstellen aus „Das fliegende Klassenzimmer“ von Erich Kästner: © Atrium Verlag AG, Zürich, 2018. Die Seitenangaben beziehen sich auf die Ausgabe: ISBN 978-3-85535-134-3; Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Uнденheim
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
© Stiftung Lesen, Mainz 2023

Inhalt

Ideen rund um den Kinobesuch	3
Arbeitsblatt „Vom Buch zum Film“	4
Arbeitsblatt „Freundschaft“	5
Arbeitsblatt „Streit“	6
Arbeitsblatt „Familie“	7
Arbeitsblatt „Vergleich Buch und Film“	8
Lese-, Medien- und Linktipps	10

Ideen rund um den Kinobesuch

1. Ein ganz besonderer Ort

Sensibilisieren Sie die Kinder vor dem Besuch für den Erlebnisort Kino. Sprechen Sie über die Vorerfahrungen Ihrer Schülerinnen und Schüler. Waren die Kinder schon einmal im Kino? Was haben sie gesehen? Was verbinden die Kinder mit dem Ort? Worauf freuen sie sich? Gibt es etwas, was ihnen möglicherweise Angst macht wie z. B. die Dunkelheit?

2. Literatur und Film

Vorbereitend auf den Kinobesuch bietet sich auch ein allgemeiner Austausch zum Thema Buchverfilmung an: Kennen die Kinder Filme, die auf Büchern basieren? Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich darüber aus, welche Filme sie ggf. gesehen haben und ob sie zuerst das Buch oder den Film kannten. Können sie sich noch an Unterschiede zwischen Buch und Film erinnern? Was hat ihnen besser gefallen und warum?



3. Das fliegende Klassenzimmer

Kennen die Lernenden den Internatsklassiker von Erich Kästner bereits? Das Arbeitsblatt auf der folgenden Seite hält Informationen rund um das Buch und die Entstehung des Films von Carolina Hellsgård bereit. Es lädt die Schülerinnen und Schüler ein, Erwartungen an den Film zu entwickeln und vor dem Kinobesuch festzuhalten. Im Rahmen des Filmgesprächs können diese dann aufgegriffen und Vergleiche angestellt werden.

4. Erstes Filmgespräch

Wenn möglich, führen Sie direkt nach der Vorstellung noch im Kino ein kurzes Filmgespräch, in dem die Kinder ihre Eindrücke teilen können. Was hat Ihren Schülerinnen und Schülern gefallen? Was fanden sie eventuell nicht so gut? Gibt es Verständnisfragen? Versuchen Sie gemeinsam, die Figuren und die Handlung zu rekonstruieren und stellen Sie Vergleiche zwischen Erwartung und Filmenerlebnis an.

5. Worum ging es?

Die Auseinandersetzung mit dem Film/dem Kinoerlebnis wird erfahrungsgemäß mit etwas zeitlichem Abstand intensiver – nachdem das Erlebnis sich zunächst einmal setzen und seine Wirkung entfalten konnte. Tauschen Sie sich noch einmal intensiv über den Film aus, und laden Sie die Lernenden zum produktiven Gestalten ein. Die Kinder können bspw. Bilder zu Szenen gestalten, die ihnen besonders gefallen haben oder auch einen Brief an eine Freundin oder einen Freund über den Film schreiben und darin ihre Lieblingsszene nacherzählen oder beschreiben.

Arbeitsblatt „Vom Buch zum Film“

Das Buch und sein Autor

Das Buch „Das fliegende Klassenzimmer“ hat der Autor Erich Kästner geschrieben. Es erzählt die Geschichte von fünf Freunden an einem Internat kurz vor Weihnachten. Sie erleben zusammen Abenteuer und studieren ein Theaterstück ein. Aber sie haben auch Streit und Sorgen.

Erich Kästner wurde 1899 in Dresden geboren. Er hat viele Kinderbücher geschrieben. Vielleicht kennt ihr auch „Emil und die Detektive“ oder „Das doppelte Lottchen“? Das Buch „Das fliegende Klassenzimmer“ erschien 1933. In diesem Jahr kamen die Nationalsozialisten an die Macht. Sie verboten viele Bücher. Auch Erich Kästners Werke durften bald nicht mehr in Deutschland verkauft werden. Doch heute sind sie echte Klassiker. Sie wurden in viele Sprachen übersetzt. Erich Kästner starb 1974.



Der Weg zum Film

Seit „Das fliegende Klassenzimmer“ vor 90 Jahren erschienen ist, hat es viele Kinder begeistert und wurde schon dreimal verfilmt. Auch Filmproduzent Benjamin Benedict hat die Geschichte als Kind verschlungen: „Für mich ist es eines der schönsten und besten Bücher über Freundschaft.“ Zusammen mit seinen Kollegen wollte er die Geschichte neu ins Kino bringen, damit auch Kinder von heute sie entdecken können. Dazu wurde die Handlung in unsere Zeit verlegt und einiges verändert: Das Internat ist zum Beispiel keine reine Jungenschule mehr. Auch bei den Figuren und der Handlung gibt es Veränderungen.

Die Regisseurin des Films ist Carolina Hellsgård. Sie ist in Schweden aufgewachsen und kannte „Das fliegende Klassenzimmer“ nicht aus ihrer Kindheit. Doch inzwischen ist sie ein echter Fan. Besonders gefällt ihr, dass Erich Kästner die Sorgen und Ängste von Kindern ernst nimmt. „Genau wie ihre Schwächen und Fehler, weder Kinder noch Erwachsene sind perfekt“, erklärt sie. Mit dem Film möchte sie zeigen, dass man offen zu seinen Schwächen stehen darf. Nachdem für alle Rollen die passenden Schauspielerinnen und Schauspieler gefunden worden waren, konnten die Dreharbeiten in Berlin und Südtirol starten.



1. Lest euch den Text über das Buch und seinen Autor durch. Klärt gemeinsam unbekannte Begriffe.

2. Kennt ihr „Das fliegende Klassenzimmer“? Erzählt euch darüber. Falls ihr das Buch noch nicht gelesen habt: Könnt ihr mehr darüber herausfinden?

3. Was erfahrt ihr über das Leben von Erich Kästner? Unterstreicht wichtige Informationen im Text.

1. Lest euch den Text über den Film durch. Unterstreicht die wichtigsten Informationen. Klärt Begriffe, die ihr nicht kennt.

2. Schaut euch gemeinsam den Filmtrailer und das Kinoplatat an.

3. Schreibt jeweils für euch auf ein Blatt, was ihr von dem Film erwartet. Wie stellt ihr euch den Inhalt, die Stimmung und die Figuren vor?

4. Schaut euch nach dem Kinobesuch eure Blätter wieder an. Besprecht in der Klasse: Was habt ihr euch so vorgestellt, was war ganz anders?

Arbeitsblatt „Freundschaft“

Martina ist neu im Internat. An ihrem ersten Tag lernt sie Jo, Uli und Matze kennen. Nach und nach schließen die vier Freundschaft. Sie sind ganz verschieden – doch zusammen sind sie stark.



Martina



Jo



Uli



Matze

1. Welche Eigenschaften haben die vier Freunde? Schreibt zu jeder Figur drei Dinge auf, die euch einfallen. Mit + und - könnt ihr Stärken und Schwächen markieren.

2. Tauscht euch zu zweit über eure Ergebnisse aus. Überlegt, wie sich die verschiedenen Stärken und Schwächen ergänzen. Kennt ihr das selbst aus Freundschaften?

3. Lest euch das Zitat unten durch. Überlegt: Stimmt das aus eurer Sicht? Oder wie würdet ihr eine Freundschaft beschreiben? Denkt euch einen eigenen Satz aus.

„Jeder Mensch braucht mindestens einen guten Freund oder eine Freundin. Niemand weiß, wann man sie trifft, aber wenn, fragt man sich, warum erst jetzt. Freundschaften sind nicht immer einfach, man muss einander zuhören, sich die Wahrheit sagen und füreinander freuen können. Und es ist kein Geheimnis: Echte Freunde beweisen sich dann in der Not.“

(Nichtraucher im Film „Das fliegende Klassenzimmer“)

Arbeitsblatt „Streit“

Die Feindschaft zwischen Externen und Internen besteht schon sehr lange. Es gab sie sogar schon, als Justus Bökh und der Nicht-raucher Schüler im Internat waren. Doch warum Interne und Externe sich eigentlich streiten, weiß niemand mehr so genau.



1. Könnt ihr herausfinden, warum es diese Regel gibt? Passen Interne und Externe so wenig zusammen? Kreist in Rot ein, was auf die Externen zutrifft. Kreist in Blau ein, was auf die Internen zutrifft. Ihr könnt auch weitere Dinge auf ein Blatt schreiben.

	wohnen im Internat	
treiben es manchmal zu weit		finden den Skatepark toll
	wohnen bei ihren Eltern	
haben Freundinnen und Freunde		finden Diktate doof
	erleben gern Abenteuer	

2. Vergleicht eure Ergebnisse und besprecht: Sind Externe und Interne wirklich so verschieden? Macht die Regel aus eurer Sicht Sinn?

3. Wie entwickelt sich der Streit im Lauf des Films? Nummeriert die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge.

- Matze und Sebi kämpfen auf dem Steg. Matze landet im Wasser.
- Martina benutzt den Skatepark der Internen.
- Externe und Interne vertragen sich.
- Jo wird entführt.
- Uli wird im Mülleimer auf den Schrank gesetzt.
- Interne und Externe liefern sich eine Sandschlacht. Gleichzeitig wird Jo befreit.
- Gemeinsam führen Interne und Externe das Stück „Das fliegende Klassenzimmer“ auf.
- Uli klettert auf die Stadtmauer, stürzt herunter und verletzt sich schwer.

4. Besprecht in der Klasse, wie der Streit endet. Lest gemeinsam das Zitat von Erich Kästner. Diskutiert: Stimmt das aus eurer Sicht?

„Erst wenn die Mutigen klug und die Klugen mutig geworden sind, wird das zu spüren sein, was irrtümlicherweise schon oft festgestellt wurde: ein Fortschritt der Menschheit.“

(Erich Kästner: Das fliegende Klassenzimmer, 2018 © Atrium Verlag AG, S. 20)

Arbeitsblatt „Familie“

Keine Familie ist wie die andere. Manche Kinder wachsen mit zwei Elternteilen auf, manche nur mit Vater oder Mutter und manche Kinder ganz anders. Auch bei Jo und Martina ist das unterschiedlich – doch beide beschäftigt ihre Familie sehr.



Martina ...

lebt zu Hause zusammen mit:

kümmert sich in der Familie um:

möchte das Stipendium bekommen, weil:

hat ihrem Bruder versprochen, dass:



Jo ...

ist aufgewachsen bei:

ihre Mutter lebt in:

würde ihre Mutter gern:

ist traurig, weil:

1. Füllt aus, was ihr über die Familien der beiden wisst. Ihr könnt dazu die Satzteile aus dem Kasten verwenden.

2. Fallen euch noch mehr Dinge ein? Schreibt sie auf ein extra Blatt.

3. Denkt euch zu zweit ein Gespräch der beiden über ihre Familien aus. Wenn ihr möchtet, könnt ihr es in der Klasse vorspielen.

Brasilien – sie die Ferien gemeinsam verbringen – einkaufen, kochen und ihren Bruder – ihre Mutter es nicht schafft – ihrem Bruder und ihrer Mutter – endlich kennenlernen – die Familie dann mehr Geld hat – Pflegeeltern

Arbeitsblatt „Vergleich Buch und Film“

In einem Buch kann man eine Geschichte anders erzählen als in einem Film und umgekehrt. Wenn ihr den Film und das Buch „Das fliegende Klassenzimmer“ kennt, könnt ihr mit diesen Ideen herausfinden, wie sich beide voneinander unterscheiden.

Figuren

„Es mussten Mädchen rein in die Handlung. Sonst ist es keine Geschichte aus dem Hier und Jetzt. Man hat sonst einfach nur eine Geschichte über ein Jungsgymnasium. Und das war ‚Das fliegende Klassenzimmer‘ einfach nie. Es ist keine Geschichte über eine sonderbare Schule. Es ist eine Geschichte über Kindheit, Freundschaft und Erwachsenwerden.“

(Drehbuchautor
Gerrit Hermans)



Im Buch von Erich Kästner ist das Internat eine reine Jungenschule. Im Film werden Jungen und Mädchen zusammen unterrichtet. Deshalb werden aus zwei Hauptfiguren des Buches im Film Mädchen. Aus Martin Thaler wird Martina, aus Johnny Trotz wird Jo. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede findet ihr zwischen diesen Figuren in Buch und Film?

- Sucht euch in Kleingruppen eine der beiden Figuren aus dem Buch aus. Lest nach:
 - Infos zu Martin Thaler findet ihr zum Beispiel auf Seite 39, 52, 78 oder 122.
 - Infos zu Johnny Trotz gibt es zum Beispiel auf Seite 17 und 18 des Buches.
- Erstellt auf einem Plakat einen Steckbrief mit den wichtigsten Informationen: Woher kommt die Figur? Was erfahrt ihr über ihre Familie? Welche Eigenschaften und Hobbys hat sie?
- Erstellt dann einen zweiten Steckbrief für die Filmfigur. Nutzt dazu auch eure Ergebnisse vom [Arbeitsblatt auf Seite 7](#).
- Vergleicht: Welche Ähnlichkeiten und welche Unterschiede gibt es zwischen den Figuren? Hebt die Gemeinsamkeiten mit Textmarkern hervor. Oder ihr hängt beide Steckbriefe an eine Pinnwand. Mit Pinnnadeln könnt ihr rote Fäden zwischen den Gemeinsamkeiten spannen.
- Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor. Präsentiert dazu eure Steckbriefe. Oder ihr schlüpft in die Rolle der beiden Figuren in Buch und Film und erzählt von euren Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Handlung

Wenn aus einem Buch ein Film wird, verändert sich oft auch die Handlung etwas.

„Nun erklärt mir bloß“, sagte der Nichtraucher mit seiner klaren, beruhigenden Stimme, „wieso der Egerland und die übrigen Realschüler auf den Einfall gekommen sein mögen, euren Professorensohn gefangen zu nehmen und eure wissenschaftlichen Schriften zu beschlagnahmen!“ (...) Johnny ergriff das Wort. „Dieser Überfall hat eine lange Vorgeschichte“, berichtete er. „Dass die Realschüler mit uns verzankt sind, das ist gewissermaßen prähistorisch. Es soll vor zehn Jahren schon genauso gewesen sein. Es ist ein Streit zwischen den Schulen, nicht zwischen den Schülern. Die Schüler führen eigentlich nur aus, was ihnen die Chronik der Pennen vorschreibt.“ (Erich Kästner: Das fliegende Klassenzimmer, 2018 © Atrium Verlag AG, S. 45 f.)

- Lest den Textauszug. Klärt Begriffe, die ihr nicht kennt. Mit wem sind die Schüler des Johann-Sigismund-Gymnasiums im Buch verfeindet? Und zwischen welchen Gruppen besteht die Feindschaft im Film?
- Auf dem Arbeitsblatt auf Seite 6 habt ihr euch damit beschäftigt, wie der Streit zwischen beiden Gruppen im Film dargestellt wird. Erstellt eine kurze Liste der wichtigsten Ereignisse im Buch. Was ist gleich, was ist anders?
- Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse. Besprecht: Wie findet ihr die Anpassungen? Und fallen euch mögliche Gründe ein?



Ort und Zeit

„Diesmal wird es eine regelrechte Weihnachtsgeschichte. Eigentlich wollte ich sie schon vor zwei Jahren schreiben und dann, ganz bestimmt im vorherigen Jahr. Aber wie das so ist, es kam immer etwas dazwischen. Bis meine Mutter neulich sagte: ‚Wenn du sie heuer nicht schreibst, kriegst du nichts zu Weihnachten!‘ Damit war alles entschieden.“

(Erich Kästner im Vorwort zu „Das fliegende Klassenzimmer“, © Atrium Verlag AG, S. 9)

- Findet heraus, wo Buch und Film spielen. Und wann – in welcher Jahreszeit, aber auch in welchem Jahr ungefähr?
- Tragt in der Klasse zusammen: Welche Dinge gibt es im Film, die es zur Entstehungszeit des Buches noch gar nicht gab?
- Diskutiert dann: Wie gefallen euch die Unterschiede zwischen Buch und Film?
- Was könnte die Absicht dahinter sein, die Buchvorlage für den Film zu ändern? Tipp: Hinweise findet ihr auf dem Arbeitsblatt auf Seite 4.

Lese-, Medien- und Linktipps

Erich Kästner: Das fliegende Klassenzimmer

Buch

Atrium Verlag, Zürich 2018, 176 Seiten,
14,- €, ab 6 Jahren

Buch zum Film

Atrium Verlag, Zürich 2023, 208 Seiten,
15,- €, ab 6 Jahren

Hörspiel

Atrium Verlag, Zürich 2023, UVP 10,- €,
ab 6 Jahren

Hörspiel zum Film

LEONINE Kids, UVP 7,99 €
Zum Kinostart im Streaming und ab
03.11.2023 im Handel verfügbar

Film von Tomy Wigand (2003)

EuroVideo Medien, DVD, FSK: o. A.,
UVP 8,99 €

Film von Werner Jacobs (1973)

LEONINE Distribution, DVD, FSK: o. A.,
UVP 9,99 €

Film von Kurt Hoffmann (1954)

LEONINE Distribution, DVD, FSK: o. A.,
UVP 9,99 €

Über Erich Kästner

Erich Kästner

Als ich ein kleiner Junge war

Atrium Verlag, Zürich 2018, 192 Seiten,
12,- €, ab 6 Jahren

Erich Kästner schildert in diesen Erinne-
rungen Erlebnisse seiner Kindheit in
Dresden zwischen 1907 und 1914.

Klaus Kordon

Die Zeit ist kaputt. Die Lebens- geschichte des Erich Kästner

Beltz & Gelberg, Weinheim 2002,
315 Seiten, 11,- €, ab 14 Jahren

Dieses Jugendbuch erzählt vom Leben
Erich Kästners. Er war nicht nur Autor
weltbekannter Kinderbücher, sondern
auch Journalist und Lyriker und setzte
sich kritisch mit seiner Gegenwart aus-
einander.

Links

[www.dasfliegenderklassenzimmer-
film.de](http://www.dasfliegenderklassenzimmer-film.de)

Offizielle Website zum Film
„Das fliegende Klassenzimmer“

[www.geo.de/geolino/quiz-ecke/13942-
quiz-wisstest-wisstenstest-erich-
kaestner](http://www.geo.de/geolino/quiz-ecke/13942-quiz-wisstest-wisstenstest-erich-kaestner)

Quiz rund um Erich Kästner von der
Zeitschrift GEOLINO.

[www.hdg.de/lemo/biografie/erich-
kaestner.html](http://www.hdg.de/lemo/biografie/erich-kaestner.html)

Erich Kästners Leben in Jahreszahlen auf
LeMO (Lebendiges Museum Online).

www.kaestnerfuerkinder.net

Auf dieser Website gibt es Informationen
rund um Erich Kästner und seine Kinder-
bücher.

Mehr kostenfreie Unterrichtsimpulse
und Medientipps gibt es auf
www.stiftunglesen.de/schulportal

